

# Inhalt

	<u>Seite</u>
• Vorwort	4
• Methoden	5
<b>1</b> In Dänemark	6 - 7
<b>2</b> Innas Welt	8 - 9
<b>3</b> Klasse 4a	10 - 11
<b>4</b> Ausflug	12 - 13
<b>5</b> Übernachtung	14 - 15
<b>6</b> Ein Ritter wird erzogen	16 - 17
<b>7</b> Schwimmstil	18 - 19
<b>8</b> Auf den Sonneninseln	20 - 21
<b>9</b> Markttag in den Tropen	22 - 23
<b>10</b> Bärensage	24 - 25
<b>11</b> Fußballtraining	26 - 27
<b>12</b> Geister	28 - 29
<b>13</b> Das Wespennest	30 - 31
<b>14</b> Tiger	32 - 33
<b>15</b> Inuit	34 - 35
<b>16</b> Das Meer	36 - 37
<b>17</b> Der gestiefelte Kater	38 - 39
<b>18</b> Hans wird König	40 - 41
<b>19</b> Hilfe, es brennt!	42 - 43
<b>20</b> Jolle stiehlt den Braten	44 - 45
<b>21</b> Mein fitter Opa	46 - 47
<b>22</b> Schlangengift	48 - 49
<b>23</b> Eulen	50 - 51
<b>24</b> Zungenkarte	52 - 53
<b>25</b> Wie Papyrusrollen entstehen	54 - 55
<b>26</b> Das Tierheim	56 - 57
<b>27</b> Die Jugendfeuerwehr	58 - 59
<b>28</b> Die Lösungen	60 - 63

# Methoden

## So wird mit dem Leseprofi-Arbeitsheft gearbeitet!

So kann der Schüler/die Schülerin mit dem Leseprofi arbeiten:

- Der Text wird gelesen. Eventuell wird er auch ein zweites Mal gelesen. Zuvor sollte jeder Lehrer prüfen, ob Begriffe des Textes für seine Schüler unbekannt sind. Denn so individuell, wie unsere Schüler sind, sollten auch unbekannte Begriffe individuell gelernt und erklärt werden.
- Die Aufgabentypen der Arbeitsblätter werden am besten der Reihe nach bearbeitet. Denn jede Einheit ist mit Aufgaben von einfach nach schwierig gegliedert. Schwache Schüler können daher auch nur das erste Arbeitsblatt einer Einheit erhalten. So kann jeder Lehrer individuell den Ansprüchen seiner Schüler gerecht werden und differenzieren.
- Die Aufgabentypen der Arbeitsblätter sind in verschiedene Bereiche aufgeteilt. Es werden, von Silben ausgehend, Wörter gebildet. Aus den Wörtern werden Sätze „gebaut“, die auf den Sinn des Textes eingehen.
- Einzelne Einheiten enthalten zusätzlich Aufgaben zur Grammatik und Rechtschreibung.,

Zusätzliche Ideen und Überlegungen für den Lehrer:

- Da die Texte nach Schwierigkeitsgraden im Heft sortiert sind, auf dem Blatt aber nicht als leicht oder schwierig gekennzeichnet wurden, hat der Lehrer die Möglichkeit, jeden Schüler positiv zu bestärken. Dabei sollte ganz konkret gesagt werden, was ein Schüler toll gemacht hat (z.B. hat er sich prima konzentriert). Allgemeines Lob wird auch nur allgemein wahrgenommen. Deshalb sollte man immer das gewünschte Verhalten konkret benennen und loben.
  - Schwache Schüler profitieren von den Aufgabentypen in den verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Sie werden mit jedem Arbeitsblatt ein Erfolgserlebnis erzielen.
  - Überschriften machen neugierig. Sie stimmen auf mögliche Inhalte des Textes ein. In einem einstimmenden Gesprächskreis können Vermutungen geäußert werden, die motivieren (z.B.: Woran denkst du bei dieser Überschrift? Was könnte im Text vorkommen? Wovon könnte er handeln? usw.) Schüler haben dann eine Erwartungshaltung und sind gespannt darauf, was der Text nun wirklich zu bieten hat.
  - Der Lese-Wortschatz wird durch nicht so geläufige Begriffe erweitert. Aus dem Kontext heraus werden sie mit Inhalt gefüllt.
  - Die Texte können als Vorlage benutzt werden, um zu lernen, Unwichtiges zu streichen und das Wichtige in Stichwörtern zusammenzufassen. Eine Folge wird sein, dass auch eigene Texte mit Wichtigem/den Kernaussagen gefüllt sein werden.
- Das Leseprofi-Arbeitsheft fördert das Textverständnis auch für völlig unbekannte Texte, da methodisch (in jedem Arbeitsblatt von einfach nach schwierig), abwechslungsreich und sinnerschließend vorgegangen wird. Der Schüler merkt sich nur das Wesentliche!

# 1 In Dänemark

Dänemark ist Katrins Lieblingsurlandsland. Dort gibt es schöne Strände, das Meer, Soft-Eis und Mini-Golf. Mit ihrer Familie ist sie oft zum Campingurlaub auf Fyn, einer großen Insel, gewesen. Einmal haben sie auch Katrins Freundin Lena mitgenommen. Sie fand zelten wie Katrin super und beide haben in einem Zelt in ihren Schlafsäcken übernachtet. Bei einem Urlaub dieser Art gibt es viel zu tun: Wasser holen, kochen, Gemüse schnippeln, abwaschen und Zelt aufräumen. Lena hat es immer geschafft, dann zur Toilette zu gehen, wenn Katrin abwaschen musste. Wenn Katrin schon beim Abtrocknen war, kam Lena aus der Toilettentür. Klar war Katrin sauer. Aber weil sie ihre Freundin ist, wollte Katrin nichts dagegen sagen. Katrins Vater merkte aber, dass etwas nicht stimmte und fragte: „Lena, kennst du eigentlich das Wort ‚Hilfsbereitschaft‘?“ „Klar“, antwortete Lena, „meine Schwester ist total hilfsbereit. Sie räumt immer mein Zimmer auf.“ Katrins Vater war baff.



148 Wörter

## 1. Lernschritt

*Katrins Vater sagte: „Lena, kennst du eigentlich das Wort ‚Hilfsbereitschaft‘?“ Was wollte er wohl damit sagen?*



---

---

## 2. Lernschritt

*Vater redet von „Hilfsbereitschaft“. Hat Lena das genauso verstanden, wie der Vater es meinte?*

---

---

## 3. Lernschritt

*Erkläre mit deinen eigenen Worten, warum der Vater wohl baff (erstaunt) war.*

---

---

# 1 In Dänemark

## 4. Lernschritt

a) Schreibe aus dem Text alle Tunwörter (Verben) heraus, die mit den Vorsilben mit-, über-, ab- und auf- beginnen.



---

---

b) Finde weitere Beispiele für Tunwörter (Verben) mit den oben genannten Vorsilben.

---

---

---

## 5. Lernschritt

Bei dem folgenden Text ist einiges durcheinandergeraten. Schreibe den Text in der richtigen Groß- und Kleinschreibung unten berichtet auf.



Einmal haben sie auch katrins freundin lena mitgenommen. Sie fand zelten wie katrin super und sie haben in einem zelt in ihren schlafsäcken übernachtet. bei einem urlaub dieser art gibt es viel zu tun: wasser holen, kochen, gemüse schnippeln, abwaschen und zelt aufräumen. lena hat es immer geschafft, dann zur toilette zu gehen, wenn katrin abwaschen musste. wenn katrin schon beim abtrocknen war, kam lena aus der toilletentür.



---

---

---

---

---

---

---

---

# 24 Zungenkarte

Deine Zunge kann nur vier Geschmacksrichtungen unterscheiden: süß, salzig, sauer und bitter. Am Rand der Zunge sind etwa 3000 Geschmacksknospen verteilt. Jeder Bereich ist auf eine Geschmacksrichtung spezialisiert. Wie diese Geschmacksbereiche auf deiner Zunge verteilt sind, kannst du mit diesem Experiment feststellen: Du benötigst vier kleine Gläser; etwas Zucker, Salz, Kaffee und Essig; zwei Trinkhalme und etwas Brot. 1. Du füllst die vier Gläser mit Zuckerwasser, Kaffee, Salzwasser und Essig. 2. Nun teilst du die Trinkhalme in der Mitte, so erhältst du vier Pipetten, die du mit dem Finger verschließen kannst. 3. Jetzt lässt du auf jeden Zungenbereich einen Tropfen fallen. Nach jedem Versuch isst du etwas Brot, um den Geschmack zu neutralisieren. 4. Halte deine Ergebnisse in einer Zungenkarte fest. Trage mit einem Symbol ein, wo du den Geschmack der vier Substanzen am intensivsten geschmeckt hast.



138 Wörter

## 1. Lernschritt

Im Giterrätsel findest du Wörtern, die im Text vorkommen. Finde sie heraus, umkreise sie und ordne sie den jeweiligen Fragen unten zu.

T	R	I	N	K	H	A	L	M	E	N	S	D	S	A	L	Z	C	G	I
S	E	T	Z	R	A	W	O	P	L	I	B	E	W	S	A	F	Z	M	K
A	S	A	U	E	R	A	S	E	A	E	W	R	E	L	Ö	P	S	A	A
W	S	R	L	J	V	G	F	T	M	D	E	T	S	E	C	H	A	R	F
Z	S	T	R	I	L	O	P	O	R	T	Z	R	S	S	A	U	U	F	F
T	S	Ü	S	S	F	T	R	A	A	F	E	R	I	T	Z	I	E	T	E
U	X	V	I	T	Z	U	V	H	N	D	F	E	G	L	K	G	R	I	E
I	A	Q	W	M	V	T	Z	U	D	D	E	T	Z	J	F	B	H	A	W
P	S	E	F	B	Z	U	O	M	K	L	D	R	V	Z	H	R	J	W	E
O	Z	U	C	K	E	R	W	S	B	I	T	T	E	R	S	O	F	S	R
L	I	K	E	T	B	Z	M	O	P	L	J	K	F	G	A	T	D	E	S

- a) Nenne die vier Geschmacksrichtungen! \_\_\_\_\_
- b) Wo sind auf der Zunge die Geschmacksknospen verteilt? \_\_\_\_\_
- c) Welche Lebensmittel benötigt man für das Experiment? \_\_\_\_\_
- d) Woraus entstehen die Pipetten? Aus \_\_\_\_\_




Netzwerk lernen kann nach jedem Versuch?

**zur Vollversion**

2. Lernschritt

Erkläre die folgenden Begriffe. Benutze hierfür ein Lexikon.

- a) Spezialisiert  \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- b) Experiment \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- c) Neutralisieren \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- d) Intensiv \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3. Lernschritt

Im Text befinden sich jede Menge Tintenkleckse. Kannst du ihn trotzdem lesen? Bestimmt ...

Setze die richtigen Buchstaben in die Kleckse ein.

Du benötigst vier kleine Gläser, etwas Zucker, Salz, Kaffee und Essig, zwei Trinkhalme und etwas Brot. 1. Du füllst die vier Gläser mit Zuckerwasser, Kaffee, Salzwasser und Essig. 2. Nun teilst du die Trinkhalme in der Mitte, so erhältst du vier Portionen, die du mit dem Finger verschöpfen kannst. 3. Jetzt lässt du auf jeden Zungenbereich einen Tropfen fallen. Nach jedem Versuch isst du etwas Brot, um den Geschmack zu neutralisieren. 4. Halte deine Ergebnisse in einer Zungenkarte fest.

4. Lernschritt

Trage Lebensmittel in eine Tabelle ein, die süß, sauer, salzig oder bitter sind. Schreibe in dein Heft.

